

Severfches Wochenblatt

FRIESISCHES



TAGEBLATT

Jahrgang 215 / Nr. 251

Donnerstag, 27. Oktober 2005

Preis: 1,00 €

MEHR ALS 400 TEILNEHMER BEIM 14. TEAM-LAUF



Bei guten Bedingungen wurde gestern Mittag der 14. Team-Lauf des Objektschutzbataillons auf dem Fliegerhorst Upjever gestartet. Genau 426 Teilnehmer (Rekord: 470) machten sich pünktlich auf die Hatz um die Startbahn. Unter ihnen auch Oberstleutnant Friedhelm Tränapp, der die Ehrungen vornahm. Einzel-

sieger bei den Männern wurde der Kölner Robin Weins in 35:33 Minuten, während bei den Frauen die Jadestädterin Manuela Schulz (40:27) die Nase vorn hatte. Unser Bild zeigt Birgit Walter, die von ihren Volksbank-Kollegen beim Einbiegen in die Zielgasse frenetisch angefeuert wird. SEITE 23 FOTO: BINNBERG



Cheforganisator, Oberleutnant Friedrich Böhmke, freute sich hier mit der schnellsten Frau der LGWerin Manuela Schulze und dem Sieger bei den Männern, Robin Weins, über seiner perfekt organisierten 14. Team-Lauf.

Team-Lauf: 15. Neuaufgabe ist bereits in trockenen Tüchern

Robin Weins und Manuel Schulz Einzelsieger / Perfekte Organisation

Auch wenn gestern beim 14. Team-Lauf noch nicht an der Teilnehmerrekordmarke (470) gekratzt werden konnte, so erfüllte die Veranstaltung wieder in vollem Umfang ihren Zweck, das Zivilisten und Soldaten im sportlichen Wettstreit sich messen und dabei näherkommen.

VON ERHARD BINNBERG

UPJEVER/WITTMUND – Gerade bei sportlichen Veranstaltungen dieser Größenordnung steckt mitunter der Teufel im Detail. Dies gilt jedoch nicht für den 14. Team-Lauf, der vom Startschuss bis zur Siegerehrung reibungslos über die Bühne ging. Und das, obwohl das Objektschutz-Bataillon der Luftwaffe erst zum zweiten Mal Regie führte. Oberstleutnant Friedhelm Tränapp und Oberleutnant Friedrich Bömke waren bei der Siegerehrung im Offizierheim für ihre gute Vorarbeit der Beifall der 426 Teilnehmer sicher.

Etwas hinter den Erwartungen zurück blieben diesmal die sportlichen Leistungen. An die Zeit von Vorjahres-Gesamtsiegerin Susanne Ritter (33:17 Min.) kam kein Teilnehmer auch nur annähernd heran. In der Einzelwertung der Männer

gewann Robin Meins (Luftwaffen Köln-Wahn) in 35:33.

Weins ist kein Unbekannter in der deutschen Läuferzene. Allerdings liegen seine Stärken mehr auf den Mittel- und Hindernisstrecken. Der Zwanzigjährige wurde im Juniorenbereich über 2000 m Hindernis bei den Deutschen Meisterschaften Sechster und heimste über diese Distanz auch Landesmeistertitel in Nordrhein-Westfalen ein. In



Der Hohenkirchener Matthias Diettrich hatte sein Töchterchen über die volle Zehn-Kilometer-Distanz auf Inlinern hinter sich hergezogen und dennoch den 135. Platz belegt.

naher Zukunft hat er im Männerbereich die bundesdeutsche Spitze im Visier. Robin Weins, der mit seiner Mannschaft auch die Team-Wertung gewann, will im nächsten Jahr auf jeden

Fall wieder in Upjever starten.

Erst seit genau einem Jahr hat sich die Siegerin des Frauenaufes, die LGWerin Manuela Schulz dem Laufsport verschrieben. Nachdem die Jadestädterin im letzten Jahr auf Anhieb den zweiten Platz belegte, gelang ihr gestern der große Wurf. In guten 40:27 Sekunden wurde die von Lauf-Ikone Hein Arians geocachte Athletin, mit klarem Abstand Siegerin vor Martina Rückbrod aus Norden (43:39). Die mit Abstand zahlenmäßig größte Mannschaft stellte die Volksbank Jever mit 15 Startern. In der internen Raiba-Rekordliste, beim Team-Lauf aufgestellt, hielt Stefan König die Bestzeit in 42:53 Minuten. Azubi Thore Linda schraubte gestern diese auf jetzt 39:09.

Bei der Ehrung der Sieger und Platzierten, die Oberstleutnant Friedhelm Tränapp durchführte, versprach dieser, dass auch der 15. Lauf von seiner Einheit veranstaltet werde. Tränapp, der es sich nicht nehmen ließ selbst die 10 km zu laufen, wies darauf hin, dass der Objektschutz 2004 die Aufgabe gern übernommen habe und da man ja ab 1. Juli 2006 sogar zu einem Regiment umstrukturiert werde, seien die nächsten Läufe gesichert. Als älteste Teilnehmer zeichnete er Irene Badtke (LGW) und Heinz Lihs (MTV Jever) aus. Den Sieg in der Mistress-Wertung holte sich mit Silvia Hörig ebenfalls eine Wilhelmshavenerin.



Objektschutz-Bataillons-Kommandeur Friedhelm Tränapp auf der Hälfte der Distanz.



Silvia Hörig von der LG Wilhelmshaven gewann den Mistress-Pokal.